Mus. Schu. 112

Sächs. Landesbibl. Dresd.

Ihr Kunstgenuß gewährt mir, das gezeigt Ihr Talent; es gibt Ihr Vorgänger wie an einem Beweis - Ditto Künstler über die Güte und Qualität desselben zeugt. Sonderbar, allen allen geht es so und diese schöne Gewißheit, wenn es so einen Künstler betrifft wird, gelingt allgemeines Lob. Auf den Wunsch, den ich mir selbst machen würde, mich auf einen Concert-Saal zu hören: „Auf jede Reise wartet der schönste Theil. Erfindungen vorgehabt; so gleichen beiden Künstlern ein Leben - Loos, dessen schönes Theil auf den Reisen Dingen, den Concertgeben selbst mit eingeschlossen, sich befindet, gefällt; der gewiß den geben singenden sich angestrebt, gegen mitbewerbenden schon und schönsten Künsten, dem Genuß zu Kunst - Erfindungen so ganz als den möglich, mitzutheilen; und allenfalls in fremden Welttheilen zu Leute zu gelangen usw." Wirklich sehr ist Ihr Concert gegeben schon, eine gesorgt, da so schnell zu eingegangen waren z. B. der Flügel Keller . . . . .

Ungeachtet Ihr diese Abschweifung, ist mir sehr ganz lang und bündig wieder fortzufahren, daß ich von Hamburg zurück über Hannover, Cassel Frankfurt &c. nach Augsburg kam, wo vielleicht vor 8 Tagen das Empfehlungs Schreiben v Hoesslin kommen sagte, in welchem jener die Güte gehabt hatte Ihnen Schenke Empfehlungen zu geben: als er mich hier nicht fand, schrieb mir er, seine Briefe zu geschicken, welches ich auf, in der schönen Aussicht, Ihnen nützig übersenden zu können, gern unterließ. Ich bin für den Roman 834 für hier. —

Ich bin einer von den Männern, die für schöne Aussicht in Ihre romantisch-elysischen Zeitschrift Heils selbst schreiben, Heil gewährung Talente ist, daß sie Autoren der Poesie, die [illegible] sind, Ihre Zeit ist mir nicht zugerichtet, von Ihnen nicht gesehen, weil zu Hoffnung, daß sie mit einigen Zeilen beehren werden

Augsburg 6 April 835

Ihr ergebener Keller